



Gemeinde See  
Au 220  
6553 See

☎ 05441/8203

✉ [gemeinde@see.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@see.tirol.gv.at)

See, am 06.09.2022

**Betreff: GRS 07/2022**

## K U N D M A C H U N G

zu der am Montag, den 05.09.2022, im Gemeindeamt See  
stattgefundenen öffentlichen Gemeinderatssitzung:

### **ANWESENDE:**

Bgm. Michael Zangerl  
Bgm.-Stellv. Hubert Zangerl  
GV Norbert Tschiderer  
GV Thomas Siegele  
Bernhard Spiss  
Walter Seiwald  
Viktoria Mussak  
Ewald Narr  
Roland Burger  
Peter Juen  
Leonhard Schmid  
Annabell Tschiderer – 1. Ersatzmitglied Liste HEIMAT

**Entschuldigt:** GV Stefan Juen  
Raimund Narr

**Schriftführer:** Roswitha Schmid

### **Mit folgender Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Genehmigung der Niederschrift GRS 06/2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung Flächenwidmungsplanänderung: Feichten
5. Beratung und Beschlussfassung Flächenwidmungsplanänderung: Unterer Maierhof
6. Beratung und Beschlussfassung Übernahme Kapitalerhöhung Bergbahnen See Gesellschaft m.b.H.
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

## ERLEDIGUNG:

### zu Punkt 1:

Um 20 Uhr eröffnet der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Das Ersatzmitglied Annabell Tschiderer nimmt heute das erste mal an einer Gemeinderatssitzung teil und wird daher angelobt.

Folgende Punkte werden noch **einstimmig** in die Tagesordnung aufgenommen:

Gemeindegutsagrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl – See:

07. Beschlussfassung Zustimmung Errichtung eines Kleinkraftwerkes am Seßlabach

08. a) Beschlussfassung Genehmigung Rechnung Fa. WAHO GmbH – forstliche Dienstleistung mittels Seilkrananlage, Schlägerungskosten

b) Beschlussfassung Genehmigung Rechnung Fa. LAU Dienstleistung GmbH

### zu Punkt 2:

Das Sitzungsprotokoll GRS 06/2022 vom 22.08.2022 wird **einstimmig** genehmigt.

### zu Punkt 3:

Maßnahmen Verkehrsberuhigung: Die Tafel mit dem Smiley wurde mittlerweile bestellt, die Lieferzeit beträgt allerdings 20 Wochen. Die Gemeinde bekommt aber ein Gerät zum Leihen von der Bundesstraßenverwaltung.

### zu Punkt 4:

Hr. Spiss Markus, Kuratl 325/2, 6553 See, möchte die neu gebildete Gp. 467/4 am westlichen Rand des Weilers Feichten von Hr. Mallaun Georg erwerben und darauf ein Wohnhaus für seine Familie errichten.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde See gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43, idGF, den von der Fa. ProAlp ausgearbeiteten Entwurf vom 22.08.2022, mit der Planungsnummer 623-2022-00003, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde See im Bereich Feichten, betroffene Grundstücke: neu gebildete Gp. 467/4 (bzw. Teilfläche der Gp. 467/1 laut DKM) durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde See vor:  
Grundstück 467/1, KG 84012 See:

rund 495 m<sup>2</sup> von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1) mit eingeschränkter Baulandeignung § 37 (3,4,5) und zeitlicher Befristung § 37a (1)

Festlegung Zähler: 2

Festlegung Erläuterung: aufgrund Steinschlaggefährdung verstärkte Ausführung der bergseitigen Wände in Stahlbeton.

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

**zu Punkt 5:**

Hr. Ing. Walch Josef, Maierhof 225, 6553 See beantragt die Herstellung einer einheitlichen Bauplatzwidmung für die beiden neu vermessenen Gpn. 321/3 und 336/3.

**Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde See gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBL. Nr. 43, idgF, den von der Fa. ProAlp ausgearbeiteten Entwurf vom 23.08.2022, mit der Planungsnummer 623-2022-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde See:

betroffene Grundstücke: 321/3 und 336/3, KG 84012 See, durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde See vor:

Grundstück 321/3 KG 84012 See

rund 1 m<sup>2</sup> von Allgemeines Mischgebiet § 40 (2) in Wohngebiet § 38 (1)

Grundstück 336/3 KG 84012 See

rund 1 m<sup>2</sup> von Wohngebiet § 38 (1) in Allgemeines Mischgebiet § 40 (2)

Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

**zu Punkt 6:**

In der am 28.07.2022 abgehaltenen Generalversammlung der Bergbahnen See Gesellschaft m.b.H., FN 38994 w, mit dem Sitz in der politischen Gemeinde See, wurde die Erhöhung des Stammkapitals von derzeit € 2.735.000,00 um € 550.000,00 auf € 3.285.000,00 beschlossen.

Zur Übernahme der Kapitalerhöhung wurden grundsätzlich die Gesellschafter im Verhältnis ihrer übernommenen Stammeinlagen zugelassen (Bezugsrecht der Gesellschafter), wobei die Gesellschafter für je einen Euro übernommene Stammeinlage je € 2,00 bezahlen müssen, sohin ein Agio von € 1,00 pro € 1,00 Stammeinlage. Da die Gesellschafter von ihrem Bezugsrecht keinen Gebrauch machten, wächst der dadurch frei werdende Teil der Kapitalerhöhung der Gemeinde See zu.

Zur Übernahme der Kapitalerhöhung ist eine notarielle Übernahmserklärung zu unterfertigen und der sich ergebende Kapitalerhöhungsbetrag samt Agio auf ein Konto der Bergbahnen See Gesellschaft m.b.H. zu bezahlen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Gemeinde See beschließt **einstimmig** die Übernahme der Kapitalerhöhung bis zum Gesamtbetrag von € 550.000,00 samt Agio von € 550.000,00.

Die Vertreter der Gemeinde werden ermächtigt die entsprechende notarielle Übernahmserklärung zu leisten und den sich ergebenden Kapitalerhöhungsbetrag samt Agio an die Bergbahnen See Gesellschaft m.b.H. zu bezahlen.

Zusätzlich werden wie schon vereinbart 1,1 Mio Euro Investitionsbeitrag für das Projekt „Furglerblick“ auf ein Konto der Bergbahnen See GesmbH **einstimmig** beschlossen.

**zu Punkt 7:**

Am Seßlabach ist die Errichtung eines Kleinkraftwerkes geplant.

Das Kraftwerk wird von der JPP GmbH errichtet, bei der die Gemeinde Kappl künftig mit 68 % beteiligt ist.

3 % des Stromerlöses gehen an die Gemeindegutsagrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, dass von Seiten der Gemeindegutsagrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See die Zustimmung zur Errichtung und zum Betrieb der Kraftwerksanlagen über den Grund der Gemeindegutsagrargemeinschaft, Gp. 1632/1, erteilt wird. Diesbezüglich wird auf bereits von der Gemeindegutsagrargemeinschaft erteilte Zustimmungen bei anderen Kraftwerksanlagen hingewiesen. Dieselben Vorgaben sollen auch beim Kraftwerk am Seßlabach gelten.

**zu Punkt 8:**

a) Die Zahlung der Rechnung der Firma WAHO GmbH, Heli Tirol GmbH, Innere Rengerbergstraße 28, 5424 Bad Vigaun, in der Höhe von 75.322,62 Euro (forstliche Dienstleistung mittels Seilkrananlage und Schlägerungskosten) wird **einstimmig** genehmigt.

b) Die Zahlung der Rechnung der Firma LAU Dienstleistung GmbH, St. Georgen 39, 9863 Rennweg, in der Höhe von 12.076,34 Euro für das Projekt 222028 wird **einstimmig** genehmigt.

**zu Punkt 9: Anträge, Anfragen und Allfälliges:**

Bushaltestelle Schnatzerau talauswärts: Viktoria Mussak bringt vor, ob es möglich wäre, jetzt vor Schulbeginn und der bevorstehenden Wintersaison die Bushaltestelle zu überdachen. Die Haltestellenhäuschen wurden damals von der Fa. Petter angefertigt. Der Bürgermeister wird beauftragt mit der Gemeinde Kappl Kontakt aufzunehmen, ob vielleicht noch ein Warthäuschen übriggeblieben ist.

Beginn Kindergartenjahr 2022/23: Spiss Bernhard erkundigt sich, wieso der Kindergarten heuer früher öffnet als die Volksschule.

Schulbeginn in der Volksschule ist Montag, 12. September

Der Kindergarten öffnet bereits am Mittwoch, 07. September

Bgm: Der Kindergarten hat keine autonomen Tage wie die Schule.

Damit die Volksschule und der Kindergarten die gleichen freien Tage haben, startet der Kindergarten als Ausgleich früher.

Walter Seiwald: Im Bereich Labebene liegt Humus. Er erkundigt sich, ob dieser für die Sanierung der Ausspülungen nach den Grabungsarbeiten der TIWAG gebraucht wird.

Im Bereich Gewerbegebiet Labebene fehlt immer noch die Absturzsicherung zur Trisanna.

Gemeindeeinsatzleitung: Anton Mallaun und Walter Zangerl scheiden aus der Gemeindeeinsatzleitung aus.

Bgm.-Stellv. Hubert Zangerl und Manuela Ladner werden neu in die Gemeindeeinsatzleitung bestellt.

Lawinenkommission: Nachdem Anton Mallaun aus der Lawinenkommission ausscheidet, wird Bgm.-Stellv. Hubert Zangerl zum Mitglied der Lawinenkommission See bestellt. Er war bereits zwei Perioden in der Lawinenkommission See vertreten. Die weiteren Mitglieder sind: Bgm. Michael Zangerl, Werner Pircher, Othmar Zangerl und Bernhard Spiss.

Kreuzung Auffahrt Elis mit Gemeindestraße im Bereich Hotel Weißes Lamm: Aufgrund der unübersichtlichen Einfahrt in die Gemeindestraße schlägt Viktoria Mussak vor, einen Verkehrsspiegel in diesem Bereich anzubringen.

Schneeräumung: Hr. Siegele Alexander, Moos 68, 6555 See, wird ab 01. November bis Ende März bei der Gemeinde See für den Einsatz beim Winterdienst angestellt. Hr. Leonhard Schmid erkundigt sich wie die Fahrzeuge getankt werden. Er ist der Meinung, dass die Anschaffung eines Tanks (bis 4.000 l braucht es keine Genehmigung) für die Gemeinde eine Kostenersparnis gegenüber der Tankstelle bringen würde. Für AdBlue muss auf jeden Fall ein 200 lt. Fass bereitgestellt werden. Der Bürgermeister will entsprechende Informationen einholen bevor diesbezüglich eine Entscheidung getroffen wird.

Weg Schallerklamm: Tschiderer Annabell erkundigt sich, ob der Wanderweg über die Schallerklamm nach der Murenkatastrophe wieder saniert wird. Zuerst müssen diesbezüglich Gespräche mit dem Grundeigentümer Stefan Juen geführt werden und der Tourismusverband mit einbezogen werden.

Besichtigung Baustelle „Furglerblick“: Als Termin wird ein Freitag-Nachmittag ab dem 18. September festgesetzt.

Bgm.-Stellv. Hubert Zangerl regt an, dass die Gemeinde die Geburtstagsjubilare an ihrem Festtag wieder besucht. Somit würden alle einbezogen werden, auch jene die aus gesundheitlichen Gründen an der gemeinsamen Feier nicht teilnehmen können. Das gemeinsame Mittagessen der Jubilare wird sehr geschätzt und auch gut angenommen.

Jungbürgerfeier: Tschiderer Annabell fragt an ob in unserer Gemeinde wieder einmal eine Jungbürgerfeier durchgeführt wird. Aus Erfahrung anderer Gemeinden werden solche Feiern unterschiedlich angenommen. Unsere Jungbürger werden zum 18. Geburtstag von der Gemeinde angeschrieben und erhalten einen Gutschein für ein Gemeindebuch.

Ende der Sitzung: 21 Uhr 15

Für die Richtigkeit:  
Roswitha Schmid




Michael Zangerl  
Bürgermeister



**Angeschlagen am: 08.09.2022**

**Abgenommen am:**